© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Fungi Schemnitzenses.

Ein Beitrag zur ungarischen Pilzflora

von

J. A. Bäumler.

II.

(Vorgelegt in der Versammlung am 5. Februar 1890.)

Der erste Theil meiner Arbeit[1]) über Schemnitzer Pilze enthielt die sogenannten „Imperfecti", dem füge ich als zweiten Theil hier die Myxomyceten bei; den dritten Theil (Schlusstheil meinerseits) sollen die Ascomyceten bilden.

Das Material wurde wieder von Herrn Pfarrer Andreas Kmet gesammelt und mir in meist sehr reichlichen Exemplaren zur Verfügung gestellt.

Es sind im Folgenden nur die Eumycetozoen im Sinne Zopf's aufgenommen. Conf. Dr. W. Zopf, Die Pilzthiere oder Schleimpilze, S. 97 und 131, sowie Wallroth, *Myxomyceteae* in Flora crypt. Germ.; *Myxogastres,* Fries, Syst. Myc., III, p. 67 und Sum. veg. scand., p. 448; *Mycetozoa* De Bary, sowie Rostafinsky; Cooke, The *Myxomycetes* of Great Britain; Schröter, *Myxomycetes* in Kryptogamenflora von Schlesien, S. 93; Berlese, *Myxomyceteae* in Saccardo, Sylloge Fungorum, Vol. VII, p. 323. Nach letzterem Werke ist folgende Aufzählung geordnet, mit der einzigen Abweichung, dass ich die von Dr. Berlese nicht aufgenommenen *Exosporei* Rost. (Gattung *Ceratium*) gleich Schröter und Anderen an die Spitze der Aufzählung stelle; auch die in Parenthesen stehenden Zahlen beziehen sich stets auf die Seitenzahl dieses neuesten Werkes über Myxomyceten.

Da in Sylloge, l. c., unter den dort aufgezählten 382 Arten von Myxomyceten nur bei 30 Arten Ungarn erwähnt wird, so urtheile ich, dass Herrn Dr. Berlese die in ungarischer Sprache erschienene Arbeit von Professor F. Haszlinsky, „Magyarhon Myxogasterei", unbekannt geblieben ist; ich erlaube mir desshalb anhangsweise die in dieser Arbeit für Ungarn oft von mehreren Standorten nachgewiesenen Myxomyceten anzuführen. Die in genannter Schrift enthaltenen

[1]) Siehe diese Verhandlungen, Bd. XXXVIII, 1888, Abhandlungen, S. 707.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

94 Arten reduciren sich der heute geltenden Artbegrenzung, respective Nomenclatur gemäss auf 65 Arten, hiezu die in folgender Aufzählung für Ungarn neuen, stets mit * bezeichneten 15 Arten, daher insgesammt 80 Arten. Jedenfalls liegen in den grossen Herbarien von Kalchbrenner, Haszlinszky, Schulzer etc. noch viele Myxomyceten von ungarischen Standorten.

Die von M. Raciborski in Hedwigia, 1885, p. 168 aufgestellten zwei neuen Arten sind auf der polnischen, respective galizischen Seite der Tatra gefunden, daher in Sylloge, p. 351 und 413 statt „Hungariae" stehen sollte „Poloniae".

Pressburg, im December 1889.

II.[1])

Myxomyceteae Wallr.

Exosporei Rost.

Fam. *Ceratiacei* Rost.

1. *Ceratium mucidum* (Pers.) Schröter, Pilze, S. 101. An faulenden Strünken bei der Pfarre, Berg Sytno und Banistia; August.

Div. Amaurosporae Rost.

Fam. *Physaraceae* Rost.

2. *Badhamia hyalina* (Pers.) Berk. (p. 332). In dichten Heerden auf dicker Eichenrinde beim Hause; October. Ein durch die in Ballen von 10—20 verklebten, stark stacheligen Sporen ausgezeichneter Pilz.
3. **Badhamia rubiginosa* (Chev.) Cooke, Myxom., p. 82, resp. p. 29, Fig. 115 sub *Scyphium rubiginosum* (p. 334). Auf abgestorbener Birkenrinde, Berg Sytno; Juni.
4. *Physarum cinereum* (Batsch) Pers. (p. 344). An altem Buchenholz, „Uhełnice"; an dürren Kräuterstengeln, „Kiepa"; an Eichenholz bei der Pfarre; im Herbst.
5. *Physarum leucopheum* Fr. (p. 345). In gestielter und sitzender Form auf morschem Fichtenholz, Berg Sytno; auf Eichenholz, „Bardinova"; September.
6. *Physarum muscorum* (Alb. et Schw.) Berl. (p. 346) = *Physarum gyrosum* Rost., Mon., p. 111 und Schröter, Pilze, S. 128. Bildet schön gewundene Häufchen auf moderndem Laub, „pod haj"; August.
7. *Physarum sinuosum* (Bull.) Rost. (p. 347). Auf abgestorbenen Gräsern, „Smitorin"; auf Blättern, „Kiepa".
8. *Fuligo septica* (Link.) Gmel. (p. 353). Von sehr vielen Orten und in verschiedenen Grössen; auf *Alnus*-Strünken mit sehr dicker Rinde in der Form, die z. B. bei Cooke, *Myxomycetes*, Pl. XI, Fig. 106 abgebildet ist.

---

[1]) I. siehe diese Verhandlungen, Bd. XXXVIII, 1888, Abhandlungen, S. 707.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

9. *Craterium pedunculatum* Trent. (p. 355). Auf abgestorbenen Buchenblättern, Berg Sytno; November.
10. *Craterium leucocephalum* (Pers.) Rost. (p. 356). Auf alten Ahornblättern, „Medzivršky"; April.
11. *Leocarpus fragilis* (Dicks.) Rost. (p. 358). Sehr schön auf Moos an Strünken, sowie auf Laub, „Banistia"; August.
12. *Tilmadoche nutans* (Pers.) Rost. (p. 359). *α. propria,* auf Eichenholz bei der Pfarre; *β. rigida,* auf Buchenrinde, „Uhelnice"; October.
13. *Tilmadoche viridis* (Gmel.) Sacc. (p. 360) = *Tilmadoche mutabilis* Rost., Mon., p. 130 und Schröter, Pilze, S. 126. Im Schulgarten an morschen Wurzeln von *Pirus Malus;* Juli.

Fam. ***Didymiaceae*** Rost.

14. *Chondrioderma spumarioides* (Fr.) Rost. (p. 367). An altem Laub etc.; August.
15. **Chondrioderma globosum* (Pers.) Rost. (p. 370). An abgestorbenen Blättern, „Kiepa"; August.
16. *Chondrioderma difforme* (Pers.) Rost. (p. 371). An Stengeln und Laub.
17. **Chondrioderma floriforme* (Bull.) Rost. (p. 372). Auf morschem Fichtenholze, Berg Sytno; August.
18. **Didymium Serpula* Fr. (p. 376). An faulenden Aestchen und Blättern, „Rotling", „Dolina", „Razdeli"; im Sommer.
19. **Didymium Clavus* (Alb. et Schw.) Rost. (p. 377). Auf feuchten Aestchen, Blättern und Holz von mehreren Orten.
20. *Didymium squamulosum* (Alb. et Schw.) Fr. (p. 377). *α. genuinum,* auf faulendem Fichtenholze, Berg Sytno; *γ. costatum,* auf Laub etc., „Bardinowa".
21. *Didymium farinaceum* Schrad. (p. 381). Auf feuchten Blättern von *Syringa,* „pod haj"; August.

Fam. ***Spumariaceae*** Rost.

22. *Diachea leucopoda* (Bull.) Rost. (p. 387). An morschem Holze, „Kiepa", an Moosen, „Banistia"; Juli bis August.
23. *Spumaria alba* (Bull.) DC. (p. 388). Von vielen Orten auf Laub, Aestchen etc.

Ord. **Amaurocheteae** Rost.

Fam. ***Stemonitaceae*** Rost.

24. *Lamproderma physaroides* (Alb. et Schw.) Rost. (p. 390). Auf faulendem Holze bei der Pfarre, Schule und auf dem Berge Sytno; April bis August.
25. **Lamproderma columbinum* (Pers.) Rost. (p. 391). In sehr dichten Heerden auf abgestorbenen Stengeln von *Solidogo,* „Havran"; Mai.
26. **Lamproderma leucosporum* Rost. (p. 393) = *Lamproderma nigrescens* Rost. bei Schröter, Pilze, S. 119. Auf morschem Holze bei Prenčov in einem höchst spärlichen Exemplar; October.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

27. *Comatricha typhina* (Roth.) Rost. (p. 395). Auf verschiedenem alten Holze, Berg Sytno und „Havran".
28. *Comatricha Friesiana* (De Bary) Rost. (p. 395). Auf faulendem Holze bei der Schule; auf Pappelholz, Berg Sytno; October.
29. *Stemonitis fusca* Roth. (p. 397). Auf Baumstümpfen, Holz etc. von sehr vielen Orten.
30. *Stemonitis ferruginea* Ehrb. (p. 398). An altem Holze weit seltener als die vorige Art.

Fam. ***Amaurochaetaceae*** Rost.

31. *Amaurochaeta atra* Alb. et Schw. (p. 401). Auf einem alten Strunke, Berg Sytno.

Div. Lamprosporae Rost.

Ord. **Anemeae** Rost.

Fam. ***Liceaceae*** Rost.

32. * *Licea flexuosa* Pers. (p. 404). Auf einem morschen Fichtenstrunke, Berg Sytno; Juli. In der Form, wie der Pilz bei Karsten, Myc. fen., IV, p. 124 beschrieben wird, d. h. meist rundlich, ca. 1 *mm* gross, die Sporen 10—13 μ im Durchmesser.
33. *Tubulina cylindrica* (Bull.) DC. (p. 406). Auf Strünken von Eichen und Fichten, Berg Sytno; auf Holz von *Prunus* im Hausgarten; Mai.
34. * *Lindbladia effusa* (Ehr.) Rost. (p. 408). Die umbrabraunen Fruchtkörper auf der Erde morsches Holz überziehend; Juli.

Ord. **Heterodermeae** Rost.

Fam. ***Cribrariaceae*** Rost.

35. *Dictydium cernum* (Pers.) Nees (p. 411). Auf faulendem Fichtenholz, Berg Sytno; Juli.
36. * *Cribraria rufa* (Roth.) Rost. (p. 412). Auf Buchenstrünken, „Banistia"; Juni. Bei Berlese, l. c. werden die Sporen mit 5—7 μ, bei Cooke, Myxom., p. 58 mit 5—$6^1/_2$ μ, bei Schröter, Pilze, S. 105 mit 7—$8^1/_2$ μ angegeben; ich finde selbe bei dem Schemnitzer Pilzchen stets 8 μ gross.
37. * *Cribraria intricata* Schrad. (p. 415). An alten Fichtenstrünken, Berg Sytno; Juli.

Ord. **Columellifereae** Rost.

Fam. ***Reticulariaceae*** Rost.

38. *Reticularia Lycoperdon* Bull. (p. 418). Sehr reichlich und von sehr vielen Orten.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Ord. **Calonemeae** Rost.

Fam. ***Perichaenaceae*** Rost.

39. *Perichaena corticalis* (Batsch) Rost. (p. 420). Auf alter Rinde von *Pirus Malus*, „Stara Scola"; April.

Bei diesem Pilze sind die Angaben über Capillitium und Sporen sehr abweichend. In Saccardo, Sylloge, l. c., bei Karsten, Myc. fen., IV, p. 130 und bei Cooke, Myxom., p. 78 ist ersteres 8—25 μ dick, schwach entwickelt, bei Schröter, Pilze, S. 107 gut entwickelt, 0·8—2·5 μ dick; die Sporen werden überall als glatt angegeben, nur Zopf[1]) sagt: „An den Sporen, unter denen nicht selten monströse Formen vorkommen, beobachtet man die für das Capillitium erwähnte Wärzchensculptur, wenn sie auch hier am wenigsten ausgeprägt erscheint und leicht übersehen wird. Sie kommt auch bei *Perichaena corticalis* vor, obwohl Rostafinsky die Angabe macht, die Sporen seien glatt."

Die in Cooke, Handbook of British Fungi, p. 407, Fig. 139 gezeichnete Spore dürfte wohl zu stachelig ausgefallen sein.

Bei dem Prenčovaer Pilz sind die Sporen schön goldgelb, 10—13 μ gross, mit Vacuole und stark punktirt, das Capillitium spärlich entwickelt, 2—3 μ dick.

Fam. ***Arcyriaceae*** Rost.

40. **Cornuvia circumscissa* (Vall.) Rost. (p. 424). Auf alter Buchenrinde, „Uhełnice"; November.
41. *Arcyria punicea* Pers. (p. 426). Auf morschem Holz von sehr vielen Orten.
42. *Arcyria pomiformis* (Roth.) Rost. (p. 427). Auf morschem Holz von sehr vielen Orten.
43. *Arcyria cinerea* (Bull.) Schum. (p. 427). Auf Strünken und Holz.
44. *Arcyria adnata* (Batsch) Rost. (p. 428). Auf morschem Holz.
45. *Arcyria nutans* (Bull.) Grev. (p. 429). Auf alter Rinde und Holz.
46. **Lachnobolus incarnatus* (Alb. et Schw.) (p. 433). In sehr spärlichen Exemplaren an der Brücke vor der Schule; October.
47. *Lycogala epidendrum* Buxb. (p. 435). Ueberaus häufig an alten Buchenstrünken und Holz.

Fam. ***Trichiaceae*** Rost.

48. *Trichia fallax* Pers. (p. 439). Von vielen Orten an Strünken und altem Holz.

Das Capillitium kommt sehr häufig in den verzweigten Formen vor, wie bei Cooke, Myxom., Fig. 233 und 235 zeigt, doch sind die einfachen Formen mit fein ausgezogener Spitze bei weitem vorherrschend.

49. *Trichia fragilis* (Sow.) Rost. (p. 440). An altem Holz; die var. *serotina* auf faulendem Holze, Berg Sytno; Juli.

---

[1]) Zopf, Die Pilzthiere oder Schleimpilze, S. 169.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

50. *Trichia varia* Pers. (p. 442). Die Normalform, sowie die Varietäten *sessilis* und *nigripes* Rost. häufig an Strünken, altem Holz etc.
51. *Trichia chrysosperma* (Bull.) DC. (p. 442). Häufig an alter Rinde etc., oft in grossen wunderschönen Rasen.
52. * *Trichia scabra* Rost. (p. 444). An altem Holze, Berg Sytno und Banistia; im Sommer.
53. *Trichia contorta* (Ditm.) Rost. (p. 444). An alter Buchenrinde, „Uhelnice"; October.
54. *Hemiarcyria rubiformis* (Pers.) Rost. (p. 447). Von vielen Orten an alter Rinde, Strünken etc.
55. * *Hemiarcyria clavata* (Pers.) Rost (p. 447). An altem Holz, Rinde etc.
56. *Hemiarcyria Serpula* (Scop.) Rost. (p. 448). Auf Kräuterstengeln und Aestchen.

Welche Vorsicht bei Aufstellung einer neuen Myxomycetenart geboten ist, ersah ich bei dieser Art. Die ersten von mir untersuchten Proben zeigten mir bei diesem schon der äusseren Form nach variablen Pilze so bedeutende Abweichungen von den angegebenen Sporenmaassen, dass ich überzeugt war, eine neue Art vor mir zu haben; die dann fortgesetzten zahlreichen mikroskopischen Untersuchungen zeigten, dass *Hemiarcyria Serpula* in jeder Hinsicht ein wahrer Proteus sei, denn die Sporen sind von 9—20 μ im Durchmesser, mitunter auch von eiförmiger oder unregelmässiger Gestalt, dann bis zu 15 μ am kürzeren und 24 μ am längeren Durchmesser (vergl. die folgende Tabelle). Ebenso verhält sich das Capillitium; die Enden sind bald sehr kurz gespitzt, bald länger ausgezogen oder abgerundet, fast hammerförmig getheilt, in 2—3 kurze Spitzen auslaufend, auch die Spiralen laufen zuweilen über das Ende zusammengedreht um circa 10 μ hinaus (conf. Cooke, Myxom., Fig. 227). Diese verschieden geformten Enden haben viele Aehnlichkeit mit den Zeichnungen, welche Cooke in Fig. 256 für *Trichia abrupta* gibt; von dieser Art gibt Cooke weder im Texte noch im „Analytical key" der Gattung *Trichia* irgend welche Auskunft (conf. Saccardo, Syll., Vol. VII, p. 446).

Tabelle für *Hemiarcyria Serpula.*

	Sporen	Capillitium
Cooke, Myxom., p. 68	—	4·15 μ
Berlese in Sacc., Syll., Vol. VII, p. 448	9—11	4 „
Schröter, Pilze, S. 115	9—10	4·5 „
Karsten, Myc. fen., IV, p. 142 . . .	10—12	3—4 „
Zopf, Die Pilzthiere etc., S. 160 . . .	10—13·3	5·3—6·5 „
Prenčovaer Pilz	9—20	4—6·5 „

Noch sei mir erlaubt, Alle, welche Myxomyceten untersuchen, auf folgende Stelle in dem nicht genug zu empfehlenden Werke von Zopf, Die Pilzthiere und Schleimpilze aufmerksam zu machen; es heisst da S. 51: „Bei einer grossen Anzahl von niederen sowohl als auch höheren Myxomyceten findet man ausnahms-

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

weise, bald vereinzelt, bald in grösserer Zahl unregelmässige Sporenformen"; ferner S. 52: „Die abnorm gestalteten Sporen erreichen meist auch auffällige Dimensionen, z. B. bei *Trichia chrysosperma* haben die normalen Sporen 11—15 μ, die abnormen aber bis 60 μ im Durchmesser".

Anhang.

Die Myxomyceten Ungarns nach Professor Haszlinszky's Publication, mit den durch vorstehende Aufzählung dazukommenden.

Exosporei Rost.

Ceratium mucidum (Pers.) Schr.	= *Ceratium hydnoides* (Hasz., p. 10).
Ceratium porioides Alb. et Schw.	= *Ceratium porioides* (Hasz., p. 10).

Endosporei Rost.

Cienkowskia reticulata (Alb. et Schw.) Rost.	= *Diderma reticulata* (Hasz., p. 29).
Badhamia panicea (Fr.) Rost.	= *Physarum paniceum* (Hasz., p. 23).
Badhamia utricularis (Bull.) Berk.	= *Physarum utriculare* (Hasz., p. 24).
Badhamia hyalina (Pers.) Berk.	= *Physarum gracilentum* (Hasz., p. 24).
* *Badhamia ruliginosa* (Chev.) Cooke.	
Physarum virescens Ditm.	= *Physarum thejoteum* (Hasz., p. 23).
Physarum cinereum (Bato) Pers.	= *Physarum conglobatum* (Hasz., p. 23) und *Didymium cinereum* (Hasz., p. 26).
Physarum leucopheum Fr.	= *Physarum confluens* (Hasz., p. 23).
Physarum muscorum (Alb. et Schw.) Berl.	= *Didymium muscicolum* (Hasz., p. 27).
Physarum sinuosum (Bull.) Rost.	= *Angioridium sinuosum* (Hasz., p. 30).
Physarum flavo-virens Alb. et Schw.	= *Physarum flavo-virens* (Hasz., p. 24).
Fuligo septica (Link.) Gmel.	= *Aethalium rufum, flavum, violaceum* und *septicum* (Hasz., p. 12, 13).
Craterium pedunculatum Trent.	= *Craterium pedunculatum* (Hasz., p. 22).
Craterium pyriforme Ditm.	= *Craterium pyriforme* (Hasz., p. 22).
Craterium minutum (Pers.) Fr.	= *Craterium minutum* (Hasz., p. 22).
Leocarpus fragilis (Diks.) Rost.	= *Leocarpus vernicosus* (Hasz., p. 30).
Tilmadoche nutans (Pers.) Rost.	= *Didymium nutans* (Hasz., p. 28).
Tilmadoche viridis (Gmel.). Sacc.	= *Physarum viride, luteum* und *aureum* (Hasz., p. 24, 25).

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Chondrioderma Michelii (Lib.) Rost. = *Diderma contortum* und *depressum* (Hasz., p. 29).
Chondrioderma spumarioides (Fr.) Rost. = *Diderma spumarioides* (Hasz., p. 29).
* *Chondrioderma globosum* (Pers.) Rost.
Chondrioderma difforme (Pers.) Rost. = *Physarum album* (Hasz., p. 23).
* *Chondrioderma floriforme* (Bull.) Rost.
* *Didymium Serpula* Fr.
* *Didymium Clavus* (Alb. et Schw.) Rost.
Didymium squamulosum (Alb. et Schw.) Fr. = *Didymium Herbarum* und *squamulosum* (Hasz., p. 26, 27).
Didymium effusum (Link.) Fr. = *Didymium effusum* (Hasz., p. 25).
Didymium crustaceum Fr. = *Diderma complanatum* (Hasz., p. 29).
Didymium farinaceum Schrad. = *Didymium farinaceum* und *hemisphaericum* (Hasz., p. 26, 27).
Didymium microcarpum (Fr.) Rost. = *Didymium nigripes* (Hasz., p. 26).
Didymium physarioides (Pers.) Fr. = *Didymium physarioides* (Hasz., p. 25).
Didymium humile Hasz. (p. 27).
Didymium platypus Hasz. (p. 27).
Lepidoderma tigrinum (Schrad.) Rost. = *Didymium rufipes* (Hasz., p. 28).
Diachea leucopoda (Bull.) Rost. = *Diachea elegans* (Hasz., p. 15).
Spumaria alba (Bull.) DC. = *Spumaria alba* (Hasz., p. 13).
Lamproderma physaroides (Alb. et Sch.) = *Stemonitis physaroides* (Hasz., p. 17).
* *Lamproderma columbinum* (Pers.) Rost.
* *Lamproderma leucosporum* Rost.
Comatricha typhina (Roth.) Rost. = *Stemonitis typhoides* und *pumila* (Hasz., p. 16).
Comatricha Friesiana (De Bary) Rost. = *Stemonitis ovata* und *obtusata* (Hasz., p. 17).
Comatricha pulchella (Bull.) Rost. = *Stemonitis oblonga* (Hasz., p. 16).
Stemonitis fusca Roth. = *Stemonitis fusca* (Hasz., p. 16).
Stemonitis ferruginea Ehrb. = *Stemonitis ferruginea* (Hasz., p. 16).
Amaurochaeta atra (Alb. et Schw.) Rost. = *Reticularia atra* (Hasz., p. 11).
Brefeldia maxima (Fr.) Rost. = *Reticularia maxima* (Hasz., p. 11).
* *Licea flexuosa* Pers.
Tubulina cylindrica (Bull.) DC. = *Tubulina cylindrica* und *fragiformis* (Hasz., p. 31, 32).
* *Lindbladia effusa* (Ehrb.) Rost.
Clathroptychium rugulosum (Wallr.) Rost. = *Reticularia plumea* (Hasz., p. 11).
Clathroptychium dissiliens (Hasz.) = *Ophiuridium dissiliens* (Hasz., p. 14).
Dictydium cernum (Pers.) Nees = *Dictydium umbilicatum* und *ambiguum* (Hasz., p. 14, 15).

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

* *Cribraria rufa* (Roth.) Rost.	
Cribraria purpurea Schrad.	= *Cribraria purpurea* (Hasz., p. 14).
Cribraria vulgaris Schrad.	= *Cribraria vulgaris* (Hasz., p. 14).
Cribraria splendens (Schrad.) Pers.	= *Dictydium splendens* (Hasz., p. 15).
* *Cribraria intricata* Schrad.	
Cribraria argillacea Pers.	= *Cribraria argillacea* (Hasz., p. 14).
Reticularia Lycoperdon Bull.	= *Reticularia umbrina* (Hasz., p. 11).
Perichaena depressa Lib.	= *Stegasma depressum* (Hasz., p. 31).
Perichaena corticalis (Batsch) Rost.	= *Perichaena populina* (Hasz., p. 31).
* *Cornuvia circumscissa* (Vall.) Rost.	
Arcyria punicea Pers.	= *Arcyria punicea* (Hasz., p. 19).
Arcyria pomiformis (Roth.) Rost.	= *Arcyria ochroleuca* und *umbrina* (Hasz., p. 17, 18).
Arcyria cinerea (Bull.) Schum.	= *Arcyria cinerea* (Hasz., p. 18).
Arcyria adnata (Rats.) Rost.	= *Arcyria incarnata* und *flexuosa* (Hasz., p. 18, 19).
Arcyria nutans (Bull.) Grev.	= *Arcyria nutans* (Hasz., p. 18).
* *Lachnobolus incarnatus* (Alb. et Schw.) Schröt.	
Lycogala epidendrum Buxb.	= *Lycogala miniatum* und *punctatum* (Hasz., p. 10).
Lycogala flavo-fuscum (Ehrb.) Rost.	= *Reticularia flavo-fusca* (Hasz., p. 12).
Trichia fallax Pers.	= *Trichia fallax* (Hasz., p. 21).
Trichia fragilis (Sow.) Rost.	= *Trichia pyriformis* und *Lorinseriana* (Hasz., p. 21).
Trichia varia Pers.	= *Trichia varia* und *nigripes* (Hasz., p. 20).
Trichia chrysosperma (Bull.) DC.	= *Trichia chrysosperma* und *turbinala* (Hasz., p. 20, 21).
* *Trichia scabra* Rost.	
Hemiarcyria rubiformis (Pers.) Rost.	= *Trichia rubiformis* (Hasz., p. 21).
* *Hemiarcyria clavata* (Pers.) Rost.	
Hemiarcyria Serpula (Scop.) Rost.	= *Trichia Serpula* (Hasz., p. 19).

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Register der Gattungen.[1])

		Seite			Seite
Amaurochaeta	142	146	*Hemiarcyria*	144	147
Arcyria	143	147	*Lachnobolus*	143	147
Badhamia	140	145	*Lamproderma*	141	146
Brefeldia	—	146	*Leocarpus*	141	145
Ceratium	140	145	*Lepidoderma*	—	146
Chondrioderma	141	146	*Licea*	142	146
Clathroptychium	—	146	*Lindbladia*	142	146
Cienkowskia	—	145	*Lycogala*	143	147
Comatricha	142	146	*Perichaena*	143	147
Cornuvia	143	147	*Physarum*	140	145
Craterium	141	145	*Reticularia*	142	147
Cribraria	142	147	*Spumaria*	141	146
Diachea	141	146	*Stemonitis*	142	146
Dictydium	142	146	*Tilmadoche*	141	145
Didymium	141	146	*Trichia*	143	147
Fuligo	140	145	*Tubulina*	142	146

[1]) Die erste Zahl bezieht sich auf die Hauptarbeit, die zweite auf den Anhang.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Frueher: Verh.des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: 40

Autor(en)/Author(s): Bäumler Johann Andreas

Artikel/Article: Fungi Schemnitzenses. 139-148